

ELEKTRO- UND EINRICHTUNGS FACHHANDEL

04|25

Fachgruppen-News
für Elektro- und
Einrichtungsfachhändler





Liebe Mitgliedsbetriebe,

der aktuelle Konjunkturreport von WIFO und Handelsverband für den österreichischen Einzelhandel versinnbildlicht die großen Herausforderungen für das Jahr 2025.

Die vom WIFO veröffentlichten Zahlen weisen auf ein diffuses Stimmungsbild bei den Händlern hin. Hohe Energiekosten, steigende Insolvenzen und eine gedämpfte Konsumstimmung machen das Jahr 2025 für viele Einrichtungsfachhändler zu einer echten Herausforderung.

Durch kaufmännisches vorausschauendes Denken und Handeln schaffen wir uns einen Vorsprung und sehen positiv in das Jahr 2026.

Die Sparquote ist auf einem hohen Niveau von rund 11 %, somit ist das Geld bei den Konsument:innen vorhanden, um hoffentlich bald die Wünsche, was Einrichten betrifft, zu verwirklichen!

Um Ihnen bei der Akquirierung von neuen Kund:innen Informationen und Anregungen zu geben, haben wir für Sie ein Pixi Buch herausgegeben mit **10 ultimativen Social-Media-Tipps**.

Dieses Heftchen wird demnächst an alle unsere Mitglieder versendet.

Im Weiteren möchte ich Sie wieder auf unseren Bildungsbonus hinweisen, welcher Ihnen ermöglicht Kurse zu diesem Thema kostenunterstützend im WIFI zu besuchen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen noch ein gutes Weihnachtsgeschäft, frohe Weihnachten und für 2026 Gesundheit, Glück und gute Geschäfte wünschen.

Ihr Johann Klein
Obmann

INHALT

Nr. 4 | Dezember 2025

Vorwort Obmann Johann Klein.....	2	Trendradar für den Einrichtungsfachhandel.....	7
Vorwort Obmann-Stv. Robert Pfarrwaller.....	3	Join the Future: Bilanz und Maßnahmenplan.....	7
fit2Work – Wiedereingliederungsteilzeit.....	4	Wohnen & Interieur 11. bis 15. März 2026	8
Bildungsbonus 2025 und 2026.....	4	Presseartikel.....	9
WIFI-Kurse.....	5	Betriebsbesuche.....	10
Marktaufsicht für Foto-/Film-Drohnen	6	Buch & mehr –Tipps für Unternehmen.....	11
Abholung von Gerätebatterien.....	6	Weihnachtswünsche	12



Liebe Mitgliedsbetriebe,

die Vorweihnachtszeit ist gekommen und hoffentlich wird der Konsument auch qualitative Elektrogeräte auf den Wunschzettel setzen. Wir haben unsere jährliche Advent-Kurier-Schaltung dieses Jahr dem Thema „guten Klang“ gewidmet, nach dem Thema „gutes Licht“ von 2024.

Einige Initiativen nehmen Gestalt an, wie endlich die Zollfreiheit auf Waren aus Fernost zu beenden. Nun es könnte definitiv schneller gehen, aber auch daran wird weiter gearbeitet.

Wir werden Anfang 2026 medial sicherlich wieder das Thema der sachgerechten Entsorgung von Batterien, speziell Li-Io-Batterien wieder aufnehmen, um unsere Kund:innen, die Endkonsument:innen stärker auf die Notwendigkeit hinzuweisen. Die Anwendung geht in Richtung batteriegetriebene Geräte, egal ob zu Hause, im Garten oder bei der Mobilität.

Wir arbeiten für unsere Interessen um die Abgabenquote zu reduzieren, den Bürokratiewahnsinn zu stoppen (siehe Überarbeitung Lieferkettengesetz und auch Verschiebung Entwaldungsverordnung), aber auch nach vielen Jahren unverhältnismäßig hoher KV-Abschlüsse sind wir diesmal unter der Inflation geblieben.

Insgesamt hoffen wir natürlich, dass der Konsument mehr vom Angesparten aus gibt, wir sind mit unseren Lösungen, energieeffizienten Produkten und auch Geräten für den besseren Ton zu Haus darauf vorbereitet.

Bitte verwenden Sie das Angebot des Bildungsbonus, Weiterbildung ist wichtig.

Ich möchte Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeitenden ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft wünschen, ein schönes, besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026. Natürlich auch Glück und Gesundheit.

Ihr J. Robert Pfarrwaller
Bundesobmann, Obmann-Stellvertreter

fit2Work – Wiedereingliederungsteilzeit

Nach langen Krankenständen von Arbeitnehmern (mindestens sechs Wochen) kann eine schrittweise Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess sowohl aus betrieblicher Sicht als auch aus Sicht des Arbeitnehmers von Vorteil sein.

Es besteht daher die Möglichkeit, die Herabsetzung der bisherigen Arbeitszeit im Rahmen einer Wiedereingliederungsteilzeit für mindestens einen Monat und bis höchstens sechs Monate zu vereinbaren. Diese Vereinbarung hat Beginn, Dauer, Ausmaß und Lage der Teilzeitbeschäftigung zu enthalten. Dabei sind sowohl die betrieblichen Interessen als auch die Interessen des Arbeitnehmers zu berücksichtigen. Gibt es einen Betriebsrat, ist dieser beizuziehen.

Die wöchentliche Normalarbeitszeit ist um mindestens 25 % und höchstens 50 % herabzusetzen. Dabei darf die wöchentliche Normalarbeitszeit zwölf Stunden nicht unterschreiten. Das gebührende Entgelt muss über der Geringfügigkeitsgrenze liegen.

Zur teilweisen Abdeckung des Einkommensverlustes hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Wiedereingliederungsgeld von der Gesundheitskasse.

Weitere Informationen:



Wiedereingliederungsteilzeit
[wko.at/arbeitsrecht/
wiedereingliederungsteilzeit](https://wko.at/arbeitsrecht/wiedereingliederungsteilzeit)



Wiedereingliederungsgeld
[wko.at/arbeitsrecht/
wiedereingliederungsgeld](https://wko.at/arbeitsrecht/wiedereingliederungsgeld)

BILDUNGSBONUS



Unser Gremialausschuss hat für die Jahre 2025 und 2026 den Bildungsgutschein von € 500 auf € 1.000 erhöht.

Somit steht wieder pro aktiver Mitgliedsfirma für Bildungsmaßnahmen ein **Bildungsgutschein** als einmaliger Zuschuss zu Kosten der Aus- und Weiterbildung von Unternehmer:innen oder Ihren Mitarbeiter:innen zu.



Infos dazu unter:
Bildungsgutschein – WKO
[wko.at/wien/handel/elektro-
einrichtungsfachhandel/
bildungsgutschein](https://wko.at/wien/handel/elektro-einrichtungsfachhandel/bildungsgutschein)

Ausbildung zum/zur Energieeffizienzbeauftragten

Energieeffizienzbeauftragte:r werden: Gestalten Sie eine grünere Zukunft durch effiziente Energiepraktiken. Profitieren Sie von unserer praxisnahen Ausbildung.

Nehmen Sie dafür unseren
€ 1.000 Bildungsgutschein in Anspruch.



wifiwien.at/kurs/48224x

Geldwäscheprävention im Handel

Wir möchten Sie auf einen neuen wichtigen Kurs aufmerksam machen, der natürlich auch in unsere Akademie des Wiener Handels aufgenommen wurde.

Hier stehen Ihnen **€ 1.500** als Förderung gemäß den Richtlinien der „Akademie des Wiener Handels“ zur Verfügung.



wifiwien.at/kurs/90001x



wifiwien.at/kategorie/m-angebote-speziell-fuer/ml-akademie-des-wiener-handels

Künstliche Intelligenz

Weiters bietet die „Akademie des Wiener Handels“ zahlreiche Kurse für „künstliche Intelligenz“ an:
Akademie des Wiener Handels | WIFI Wien

Hier stehen Ihnen **€ 1.500** als Förderung gemäß den RL der „Akademie des Wiener Handels“ zur Verfügung.



wifiwien.at/kategorie/m-angebote-speziell-fuer/ml-akademie-des-wiener-handels



Marktaufsicht für Foto-/Film-Drohnen

Die Austro Control ist zum Thema Drohnen auf uns zugekommen und ersucht um entsprechend Info bzw. Sensibilisierung unserer Mitgliedsbetriebe, die mit Foto-/Film-Drohnen handeln.

Als zuständige österreichische Marktaufsichtsbehörde im Bereich UAS (Unmanned Aircraft System) bereitet die Austro Control für den Herbst/Winter 2025 eine umfassende Safety-Promotion-Kampagne zum Thema „Marktaufsicht für Drohnen“ vor. Ziel ist es, Hersteller, Importeure und Händler frühzeitig und praxisnah über die EU-Produkthanforderungen gemäß Verordnung (EU) 2019/945 zu informieren. Anlass dafür sind vermehrte Feststellungen nicht konformer Drohnen am österreichischen Markt.

Mit der Initiative möchte die Austro Control durch proaktive Information und gezielte Aufklärung dazu beitragen die Produktsicherheit zu erhöhen, mögliche Strafverfahren zu vermeiden, und das Vertrauen in

die am Markt angebotenen Produkte nachhaltig zu stärken. Gleichzeitig sollen klare Orientierungshilfen mehr Planungssicherheit für Marktakteure schaffen und dabei helfen, kostenintensive Rückrufaktionen oder Sanktionen möglichst zu vermeiden.

Einige Hersteller versehen ihre Drohnen mit einem Klassenkennzeichen (C0–C6) und legen zusätzlich ein zweites Class Identification Label (CIL) bei, damit Nutzer zwischen zwei Klassen wählen können.

Dieses Vorgehen entspricht nicht der Verordnung und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.



**dronespace.at – die Austro Control
Drohnenplattform – Dronespace**
www.dronespace.at

Abholung von Gerätebatterien

Immer wieder fragen uns Händler, ob Gerätealtbatterien getrennt zu sammeln sind. Dazu wurden wir von der EAK informiert, dass es keine gesetzliche Verpflichtung gibt, Gerätealtbatterien getrennt zu sammeln. **Trotzdem ist es zur eigenen Sicherheit sinnvoll, Lithiumbatterie gesondert und brandsicher aufzubewahren.**

Die Abholung erfolgt in der Regel 2-mal pro Jahr und ist kostenlos. Zur diesbezüglichen Handelsabholung von Gerätealtbatterien finden Sie auf der folgenden Seite der EAK nähere Infos und einen Ansprechpartner der EAK:



**Abholkoordination
Elektroaltgeräte
Koordinierungsstelle Austria GmbH**
[www.eak-austria.at/services/
abholkoordination/](http://www.eak-austria.at/services/abholkoordination/)

Seitens der EAK wurde aber auch festgehalten, dass die Abholung von gewerblichen Batterien durchaus anders gehandhabt wird. Da Industriebatterien (z. B.: Speicher von PV-Modulen) vom Hersteller zurückzunehmen sind, kann im Fall der Abholung von In-

dustriebatterien durch ein Sammelsystem eine Sortierung der Batterien notwendig sein und es können auch Kosten für die Abholung anfallen.



**PV-Merkblatt zum Thema
PV-Speicherbatterien**
[wko.at/oe/handel/elektrohandel/
wko-pv-entsorgung-a3-v7.pdf](http://wko.at/oe/handel/elektrohandel/wko-pv-entsorgung-a3-v7.pdf)

Zu Ihrer Sicherheit gegen Brände im Unternehmen empfehlen wir, die Sammlung von Altbatterien mit brandsicheren Metall-Boxen zu machen. Dazu gibt es z. B. die Metall-Batterie-Sammelbox bei Umdasch.



**Individuelles Shop Equipment |
umdasch The Store Makers**
umdasch.com/de/individualloesungen



Prospekt zur Batterie-Sammelbox
[umdasch.com/upload/assets/
08_Downloads/Produktblaetter/
BatterieSammelbox_202201.pdf](http://umdasch.com/upload/assets/08_Downloads/Produktblaetter/BatterieSammelbox_202201.pdf)

Einkaufsverbände und die WKÖ präsentieren den Trendradar für den Einrichtungsfachhandel

Mit dem Trendradar Einrichtungsfachhandel 2025 sollen Betriebe eine wichtige Orientierungshilfe erhalten, wann sie sich am besten mit welchen Entwicklungen auseinandersetzen.

Acht führende Einkaufsverbände aus dem österreichischen Einrichtungsfachhandel haben in enger Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) die Erstellung eines umfassenden Trendradars beauftragt. Ziel war es, zukunftsweisende Entwicklungen in der Branche frühzeitig zu erkennen und Unternehmen auf diese aufmerksam zu machen.

Der Trendradar wurde von der FH Steyr in mehreren Workshops gemeinsam mit den Branchenexperten von Besko, Der Kreis, Europa Möbel, GfM, Küchentreff, MHK Österreich, MZE sowie Service & More entwickelt. Ergänzend wurden auch die Perspektiven von Herstellern und Jungunternehmern in die Analyse einbezogen, um ein breit abgestütztes Ergebnis zu erzielen.

Trendradar identifiziert aktuelle und künftige Entwicklungen in der Branche

Das Instrument identifiziert aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Einrichtungsfachhandel und ordnet diese nach ihrer Relevanz und des zeitlichen Handlungsrahmens ein. Damit bietet der Trendradar Unternehmen eine klare Empfehlung, wann und wie sie sich mit bestimmten Trends auseinandersetzen sollten.

„Mit dem Trendradar erhalten unsere Betriebe ein wertvolles Werkzeug zur strategischen Orientierung. Er zeigt nicht nur, welche Entwicklungen relevant sind, sondern auch, wann der richtige Zeitpunkt ist, sich diesen zu widmen“, so Hubert Kastinger, Vorsitzender des Fachausschusses Einrichtungsfachhandel.



Trendradar Einrichtungsfachhandel
wko.at/oe/handel/elektro-einrichtungsfachhandel/trendradar-einrichtungsfachhandel

Join the Future: Bilanz und Maßnahmenplan

Join the Future – PR-Kampagne für Jugendliche, die bisher 90 Mio. Klicks zu verzeichnen hatte.

Das Landesgremium Wien und das Bundesgremium unterstützen die Kampagne „Join the Future“, eine Gemeinschaftsaktivität zwischen Industrie, Gewerbe, Handel und OVE. Seit Kampagnenstart 2023 konnten damit extrem viele Kontakte zur Zielgruppe generiert und die Idee, die Elektronik und Elektrotechnik als wichtige Ausbildung für die Zukunft in die Köpfe von Jugendlichen zu bringen, ausgezeichnet umgesetzt werden.

Bilanz: In den letzten drei Jahren wurden über 100 Mio. Kontaktpunkte in der Zielgruppe geschaffen, über 1,3 Mio. vollständige Videoansichten generiert und 354.000 Interaktionen (Klicks) ausgelöst.

SEA: Zeigt die besten Ergebnisse seit Kampagnenstart. Erreicht werden also deutlich mehr qualifizierte Nutzer:innen.

Kino: Mithilfe der in den letzten drei Jahren insgesamt belegten 376 Kinos wurden rund 1,4 Mio. Kontakte erzielt. Durch die gezielte Platzierung im Umfeld von Blockbustern wurde die große Leinwand für hohe Aufmerksamkeit und Emotionalisierung genutzt.



zukunftserfinderinnen.at

Wohnen & Interieur 11. bis 15. März 2026

Nach der Premiere unter neuer Leitung im März 2025 erlebt die „Wohnen & Interieur“ im kommenden Jahr ein Reset. Vom 11. bis 15. März 2026 feiert Österreichs größte Publikumsmesse für Wohntrends, Möbel, Garten, Design, Renovieren und Sanieren ein.



Was Sie als Aussteller:in 2026 erwartet:

- Neue, faire Flächenmietpreise
- Neuer, frischer Wind in allen Ausstellungsbereichen mit Fokus auf ganzheitliches Wohnen und Nachhaltigkeit
- Neue und bewährte inspirierende Bühnenformate und Actionbereiche wie die Cookingstation, die Premium Design Area, die Renovieren & Sanieren Bühne mit der Nachhaltigkeits-Challenge „2Grad-2Minuten“, der Perle Pop Up Design Markt oder die Sustainability Experience
- Neue, starke Kommunikationsmaßnahmen, von Suchmaschinen- und Social-Media-Kampagnen über Medienkooperationen bis zu kreativen Guerillamarketing-Aktionen
- Informationen über den Wohnevent des Jahres, die Zielgruppe u.v.m. lesen Sie in der Ausstellereinformation.
- Den vollen Kostenüberblick ermöglicht Ihnen die Preisinformation.



**Allgemeine Informationen
zur Wohnen & Interieur**
www.wohnen-interieur.at



Ausstellereinformationen
www.wohnen-interieur.at/wp-content/uploads/2025/07/WuI_SalesFolder_digital.pdf



Preisinformationen
www.wohnen-interieur.at/preisinformation/



Weitere Informationen:

[wko.at/wien/handel/einrichtungsfachhandel/
wohnen---interieur-2026--staerker--glaenzender-und-inspiriere](http://wko.at/wien/handel/einrichtungsfachhandel/wohnen---interieur-2026--staerker--glaenzender-und-inspiriere)

Presseartikel

Am 21. September erschien der Artikel für den Einrichtungsfachhandel zum Thema „Bett“ im Kurier und parallel in der „Die Presse“.



Am 4. Oktober erschien im Kurier/Freizeitbeilage der Artikel „Planung“ sowie am 30. Oktober im WOMAN-Magazin.

Und am 15. November ein Advertorial für den Elektrohandel mit dem Thema „Smarter Ton“.



Betriebsbesuche

Homeland eröffnete am 19. September
1220 Wien, Hermann-Gebauer-Straße 4

Homeland ist ein neues Wiener Möbel- und Einrichtungshaus. Auf 12.000 m² präsentiert Homeland rund 4.000 Möbel und Wohnaccessoires von internationalen und österreichischen Marken sowie einer eigenen Produktlinie. Das Konzept verbindet Qualität, Inspiration, Nachhaltigkeit und Fair Value im mittleren bis gehobenen Preissegment. Rund 30 Mitarbeiter:innen machen Homeland zu einem Ort, an dem Wohnkultur und Inspiration auf Zukunft treffen.



SCAN ME

Neuer Möbel-Player belebt ehemaligen Leiner Wien – Nord Homeland eröffnet am 19. September Österreichs neue Adresse für stilvolles Wohnen

Verlag Strohmayer



SCAN ME

Homeland eröffnet in Wien
wohninsider.at – Das B2B-Magazin für die Einrichtungsbranche

Compact-Electric 60-Jahr-Feier am 23. September in der Kunsthalle Wien, Treitlstr.2, 1040 Wien
Urkundenüberreichung durch Obmann-Stv. KomR J. Robert Pfarrwaller und Innungsmeister Ing. Peter Merten an Frau GF Mag. Ulrike Kellner-Haslauer



© Leadersnet

vlnr.: GF Mag. Ulrike Kellner-Haslauer, Obmann-Stv. Robert Pfarrwaller, Innungsmeister Ing. Peter Merten



© Wolfgang Meier

v.l.n.r. Bezirksvorsteher des 22. Bezirks, Ernst Nevriy, mit Fatima Gustafsson, Managing Director von Homeland, und Johann Klein, Gremialobmann Elektro- und Einrichtungsfachhandel

Betriebsbesuch IKEA-Zentrallager in Strebersdorf am 26. November
Vohburggasse 1, 1210 Wien



© Ikea

vlnr.: Christian Strohmayer, Stephan Keglevits, Johann Klein, Erwin Pellet, Hubert Kastinger, Daniel Moser

Buch & mehr – Tipps für Unternehmen



Rechtstipps für Kleinbetriebe

Dieser Ratgeber stellt in der Neuauflage 2025 in bewährter Weise Randbereiche des Arbeits- und Werkvertragsrechtes mit Auswirkungen im steuerlichen, gewerberechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Bereich sowie andere Hilfestellungen für Klein- und Saisonbetriebe umfassend und praxisnah dar.

Sie erhalten sowohl das gedruckte Buch als auch das E-Book (PDF) mit zahlreichen Links!

€ 32,00



Jetzt bestellen!

webshop.wko.at/rechtstipps-fuer-kleinbetriebe_32/?m=0

SCAN ME



© Günter Menzl

Lehrvertrag: Was muss ich tun?

Was ist zu beachten, wenn Sie den richtigen Lehrling gefunden haben.

Wenn Sie sich entschließen, erstmals Lehrlinge auszubilden, haben Sie sicher jede Menge Fragen.

Antworten auf viele dieser Fragen finden Sie auf unserer informativen Übersichtsseite.



Jetzt informieren!

wko.at/lehre/lehrvertraege

SCAN ME

Sehr geehrte Mitglieder
des Elektro- und Einrichtungsfachhandels,

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN

GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST,
VOR ALLEM ABER
GESUNDHEIT
UND EIN
ERFOLGREICHES
NEUES JAHR 2026!

Weihnachtliche Grüße senden Ihnen herzlichst

KommR Ing. Johann Klein
Gremialobmann, Vorsitzender der Fachgruppe Einrichtungsfachhandel

KommR Robert Pfarrwaller
Gremialobmann-Stv., Vorsitzender der Fachgruppe Elektrohandel

Rudolf Vogt
Gremialgeschäftsführer

Daniela Köhler
Sachbearbeiterin

IHR LANDESGREMIUM WIEN

Impressum

Nr. 4 | Dezember 2025

Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort, Redaktion:

Landesgremium Wien des Elektro- und Einrichtungsfachhandels Wien
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien

Layout und Design: Marketing der WK Wien

Hersteller, -ort: GRADWOHL Printproduktionen Ges.m.b.H., 1030 Wien

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung und Prüfung dieses Rundschreibens sind Fehler
nie auszuschließen. Jede Haftung der Wirtschaftskammer oder des Autors dieser
Information wird daher ausgeschlossen.

Offenlegung: wko.at/wien/einrichtungsfachhandel



Landesgremium Wien des Elektro- und Einrichtungsfachhandels

Obmann: KommR Ing. Johann Klein
Obmann-Stv.: KommR J. Robert Pfarrwaller
Geschäftsführer: Rudolf Vogt
Sachbearbeiterin: Daniela Köhler

Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
01/514 50-3214

elektro-einrichtung@wkw.at
wko.at/wien/elektro-einrichtung